



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Turnusmäßige Ausstellung Hagener Künstlerinnen und Künstler im Osthaus Museum

Beratungsfolge:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine regelmäßige Ausstellung der Hagener Künstlerinnen und Künstler in ihrer langjährigen Ausstellungsplanung zu berücksichtigen.

Dem KWA soll zur nächsten Sitzung eine Vorlage zur Beschlussfassung insbes. über den Turnus (zwei-, drei- oder vierjährig) sowie über die wesentlichen Kriterien und Rahmenbedingungen vorgelegt werden.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Den Hagener Künstlerinnen und Künstlern sollte weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, den Stand ihrer künstlerischen Produktion regelmäßig zu präsentieren. Der Hagener Bevölkerung sollte damit ein Überblick über die künstlerische Vielfalt in Hagen ermöglicht werden.

Das Hagener Fenster ist eine gute Einrichtung zur Präsentation einzelner Künstlerinnen und Künstler, es kann allerdings eine turnusmäßige Gesamtschau nicht ersetzen.



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den
Vorsitzenden des
Kultur- und Weiterbildungsausschusses
Herrn Sven Söhnchen
Im Hause

Hagen, 03. September 2015

Turnusmäßige Ausstellung Hagerer Künstlerinnen und Künstler im Osthaus Museum

Sehr geehrter Herr Söhnchen,

wir bitten um Aufnahme des og. Tagesordnungspunktes, gem.§ 6, Abs.1, GeschO, auf die Tagesordnung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses am 17. September 2015.

Die SPD-Fraktion schlägt folgenden **Beschluss** vor:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine regelmäßige Ausstellung der Hagerer Künstlerinnen und Künstler in ihrer langjährigen Ausstellungsplanung zu berücksichtigen.

Dem KWA soll zur nächsten Sitzung eine Vorlage zur Beschlussfassung insbes. über den Turnus

(zwei-, drei- oder vierjährig) sowie über die wesentlichen Kriterien und Rahmenbedingungen vorgelegt werden.

Begründung:

Den Hagerer Künstlerinnen und Künstlern sollte weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, den Stand ihrer künstlerischen Produktion regelmäßig zu präsentieren. Der Hagerer Bevölkerung sollte damit ein Überblick über die künstlerische Vielfalt in Hagen ermöglicht werden.

Das Hagerer Fenster ist eine gute Einrichtung zur Präsentation einzelner Künstlerinnen und Künstler, es kann allerdings eine turnusmäßige Gesamtschau nicht ersetzen.

Mit freundlichem Gruß

Mark Krippner
Fraktionsvorsitzender